

# Homogene Räume

## Übungsblatt 8

1. Zeigen Sie den Satz aus der Vorlesung:

$$\begin{aligned} \{\text{linksinvariante Metriken auf } G\} &\rightarrow \{\text{Skalarprodukte auf } T_e G\}, \\ \langle -, - \rangle_G &\mapsto \langle -, - \rangle_{G|_{T_e G}} \end{aligned}$$

ist eine Bijektion.

2. Sei  $G$  eine Liegruppe der Dimension  $n$ . Eine Form  $\alpha \in \Omega^k G$  heißt linksinvariant, falls  $L_g^* \alpha = \alpha \quad \forall g \in G$ . Zeigen Sie, dass

$$\{\alpha \in \Omega^k G \mid \alpha \text{ linksinvariant}\} \rightarrow \Lambda^k T_e G, \alpha \mapsto \alpha_e$$

ein Isomorphismus ist. Folgern Sie, dass es für eine orientierte, kompakte Liegruppe  $G$  genau eine linksinvariante Volumenform  $\omega \in \Omega^n G$  mit  $\int_G \omega = 1$  gibt.

3. Sei  $G$  eine kompakte, orientierte Liegruppe,  $f : G \rightarrow \mathbb{R}$  stetig,  $\varphi \in \text{Aut}(G)$  und  $h \in G$ . Dann gilt für das invariante Integral:

$$\int f(g) dg = \int f(hg) dg = \int f(gh) dg = \int f(g^{-1}) dg = \int f(\varphi(g)) dg.$$

4. Zeigen Sie: Jede biinvariante Metrik auf  $\text{SO}(3)$  und  $\text{SU}(2)$  besitzt konstant positive Schnittkrümmung.
5. Man sagt, eine kurze exakte Sequenz von Gruppen  $0 \rightarrow A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow 0$  spaltet, falls eine Abbildung  $B \rightarrow A$  (oder  $C \rightarrow B$ ) existiert, so dass  $A \rightarrow B \rightarrow A = \text{id}_A$  (bzw.  $C \rightarrow B \rightarrow C = \text{id}_C$ ). Sei  $F \hookrightarrow E \rightarrow B$  ein Faserbündel, so dass die Inklusion der Faser  $F \hookrightarrow E$  nullhomotop, d.h. homotop zu einer konstanten Abbildung ist. Zeigen Sie: Die lange exakte Sequenz der Homotopiegruppen zerfällt in kurze exakte, spaltende Sequenzen  $0 \rightarrow \pi_n(E) \rightarrow \pi_n(B) \rightarrow \pi_{n-1}(F) \rightarrow 0$ . Folgern Sie hieraus, dass  $\pi_n(B) \cong \pi_{n-1}(F) \oplus \pi_n(E)$  für alle  $n \geq 2$ . Folgern Sie weiter, dass

$$\begin{aligned} \pi_n(S^4) &\cong \pi_{n-1}(S^3) \oplus \pi_n(S^7) \quad \text{und} \\ \pi_n(S^8) &\cong \pi_{n-1}(S^7) \oplus \pi_n(S^{15}). \end{aligned}$$

Zeigen Sie außerdem: Falls  $S^k \hookrightarrow S^m \rightarrow S^n$  ein Faserbündel ist, so gilt  $k = n - 1$  und  $m = 2n - 1$ .